

**BOB im Landkreis Landsberg
wird unterstützt von:**



BUND GEGEN
ALKOHOL UND DROGEN
IM STRASSENVERKEHR



BSL

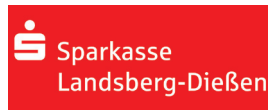
Berufliche Schulen
Landsberg



Landratsamt Landsberg
am Lech



Polizeiinspektion
Landsberg



Julian Nagelsmann,
geboren 1987 in Lands-
berg am Lech, ist seit
2016 als Cheftrainer bei
der TSG 1899 Hoffenheim
der jüngste hauptamtliche
Trainer der Bundesliga-
geschichte:



*Wer sich am Straßen-
verkehr beteiligt, sollte die
Finger vom Alkohol lassen.
Egal, ob er Auto, Motorrad
oder Fahrrad fährt. Wer
angetrunken in ein Auto
oder auf sein Motorrad
steigt, riskiert Menschenleben. Das
eigene, das von Mitfahrern und das von anderen
Verkehrsteilnehmern. Das muss uns allen klar sein. Das
ist verantwortungslos. Deshalb unterstütze ich BOB –
Fahren ohne Alkohol. Seid vernünftig und verzichtet.
Lasst den Alkohol einfach weg, wenn ihr als Fahrer die
Verantwortung tragt.*

BOB

**– gegen Alkohol
im Straßenverkehr**



Ihr Ansprechpartner im Landkreis Landsberg:

Arbeitskreis Sucht Landsberg am Lech
Jürgen Bergfeld
Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 58
86899 Landsberg
Tel. 08191 129-1293
Fax 08191 129-5293
juergen.bergfeld@LRA-LL.bayern.de
www.landkreis-landsberg.de

Eine Aktion im Landkreis Landsberg

www.landkreis-landsberg.de
„Interessantes“

Grußwort des Landrates

Ich war sofort begeistert, als ich von der Idee erfuhr, das Projekt „BOB“ auch im Landkreis Landsberg am Lech zu etablieren.



„BOB“ stammt ursprünglich aus Belgien, ist aber seit einiger Zeit auch in mehreren Landkreisen in Deutschland und in Bayern eine feste Einrichtung, und das mit großem Erfolg, wie die sinkenden alkoholbedingten Unfallzahlen belegen. „BOB“ ist echte Präventionsarbeit gegen Alkohol und Drogen am Steuer.

BOB ist nicht – wie man vielleicht vermuten könnte – eine Abkürzung, nein BOB steht für einen jungen Menschen, der Verantwortung für seine Mitfahrer übernimmt, der z.B. an einem Abend keinen Alkohol trinkt, und am Ende sich, seine Freundinnen und Freunde wieder sicher nach Hause fährt.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die im Landkreis Landsberg am Lech für die Umsetzung des Projektes „BOB“ verantwortlich sind, und sich dafür stark machen, besonders auch bei der teilnehmenden Gastronomie, denn ohne die Wirte ginge es nicht.

Ich wünsche mir sehr, dass viele, vor allem junge Menschen, sich dem Projekt anschließen, und dass bald ganz viele dieser auffälligen gelben Schlüsselanhänger im Umlauf sind. Jeder Unfall, der verhindert wird, ist ein großer Gewinn!

Ihr

Thomas Eichinger
Landrat



Wer ist BOB?

BOB ist der- oder diejenige einer Gruppe, der/die Verantwortung übernimmt, indem er/sie **nüchtern** bleibt und seine/ihre Freunde/Freundinnen sicher nach Hause bringt.

BOB **kann jeder sein:**

- ohne Vorbedingungen
- ohne Kosten
- ohne An- oder Abmeldung

BOB trinkt **keinen Alkohol**, wenn er/sie noch fährt!

Jeder BOB hilft, **Unfälle** zu vermeiden!



Woran erkennt man BOB?

BOB hat als Erkennungszeichen einen knallgelben **Schlüsselanhänger**.

Beim Vorlegen dieses Schlüsselanhängers erhält BOB als Belohnung, Anerkennung und Ansporn ein kostenloses, alkoholfreies Getränk bei den teilnehmenden Gastronomie-Partnern.

Wo gibt es die BOB-Schlüsselanhänger?

Die BOB-Schlüsselanhänger sind erhältlich

- bei der Sparkasse Landsberg
- bei der Caritas Suchtberatungsstelle
- bei der AOK Landsberg und
- beim Gesundheitsamt Landsberg



Welche Gastronomiebetriebe beteiligen sich an BOB?

Teilnehmende Gastronomie-Betriebe erkennt man am blauen **BOB-Aufkleber**. Eine ständig aktualisierte Liste sowie weitere Infos zu BOB finden Sie unter www.landkreis-landsberg.de, „Interessantes“.

Was bringt BOB?

BOB existiert seit 1995 in zahlreichen Bundesländern und **reduziert** nachweislich die alkoholbedingten **Unfälle**, insbesondere Unfälle mit schweren Folgen. Auch die Anzahl folgenloser Trunkenheitsfahrten ist rückläufig.

Ziel von BOB ist es, Fahrer und Mitfahrer auf die **Gefahren von Alkohol im Straßenverkehr** aufmerksam zu machen.

